

Anmeldung und Kontakt

Wir bitten um Anmeldung bis zum 26.02.2018 bei:

TU Bergakademie Freiberg
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Professur für ABWL, insb. Baubetriebslehre
z. Hd. Frau Bedia Jüttner
Schloßplatz 1, 09599 Freiberg
E-Mail: bedia.juettner@bwl.tu-freiberg.de
Tel.: +49 (0) 37 31 / 39 - 40 84
Fax: +49 (0) 37 31 / 39 - 36 90

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung mit den Zahlungsinformationen. Es wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 20 € erhoben. Die Entsendung eines Vertreters ist möglich.

.....
Name, Vorname

.....
Unternehmen/Organisation

.....
Straße

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
Anzahl Personen

.....
E-Mail

.....
Unterschrift

Termin und Veranstaltungsort

1. März 2018, 13:30 - 18:00 Uhr

Ort

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Tagungsort „Senatssaal“

Akademiestr. 6, 09599 Freiberg

Die Veranstaltung richtet sich primär an kommunale Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung sowie Mitarbeiter der Fachabteilungen.

Anfahrt

Über Autobahn A4: Verlassen Sie die Autobahn A4 an der Anschlussstelle Siebenlehn und folgen Sie der B 101 nach Freiberg.

Über Landstraße: Aus Dresden oder Chemnitz kommend folgen Sie der B173 direkt nach Freiberg.



Parkmöglichkeiten

- Parkhaus Altstadt, Schillerstraße 4 (3-5 Gehminuten)
- Parkhaus Tivoli, Beethovenstraße 15 (5-8 Gehminuten)



KOMKIS

PSPC

EINLADUNG

Breitbandausbau im ländlichen Raum

Herausforderungen und Fördermöglichkeiten



Am 1. März in Freiberg

Mit freundlicher Unterstützung des Vereins der Freunde
und Förderer der TU Bergakademie Freiberg

Breitbandausbau als Chance

Der flächendeckende Breitbandausbau geht voran. Damit bis spätestens 2018 jeder Haushalt in Deutschland mit mindestens 50 Mbit je Sekunde surfen kann, hat der Bund die Hilfsmittel für die Kommunen auf 4 Milliarden Euro aufgestockt. Es besteht dringender Handlungsbedarf, denn das Vorhandensein einer bedarfsgerechten und funktionstüchtigen Netzinfrastruktur ist im interkommunalen Wettbewerb ein bedeutender Standortfaktor. Die Dringlichkeit einer flächendeckenden Glasfaserversorgung in Deutschland wird insbesondere im ländlichen Raum sichtbar. Die ländlichen Regionen liegen bei der Breitbandversorgung deutlich unter dem Durchschnitt des Bundes und der Länder.

Da der Glasfaserausbau bis ins Haus allein durch privatwirtschaftliche Investitionen wirtschaftlich und organisatorisch nicht zu leisten ist, fällt die Aufgabe der Breitbandversorgung zunehmend der öffentlichen Hand zu. Besonders das neue Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau stößt bei den Kommunen auf große Nachfrage. Die neue Förderrichtlinie ist jedoch nicht das einzige Mittel, den flächendeckenden Breitbandausbau zu beschleunigen. Deutschlandweit bilden sich innovative kommunale Initiativen, die den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsanschlüssen sehr engagiert vorantreiben.

In der Veranstaltung werden Ihnen Handlungs- und Realisierungskonzepte sowie Fördermöglichkeiten vorgestellt. Dabei haben Sie die Möglichkeit, mit kommunalen Kollegen und Fachexperten vorhandene Chancen und potentielle Herausforderungen zu erörtern.

Programm

13:30 Begrüßung und Einführung

*Prof. Dr. Dieter Jacob, Lehrstuhlinhaber
Baubetriebslehre an der Technischen
Universität Bergakademie Freiberg*

13:45 Förderprogramme und Best-Practice-Modelle am Beispiel des Freistaates Sachsen

*Reinhard Jung, Leiter
Breitbandkompetenzzentrum Sachsen*

14:15 Technische Lösungen für die Breitbandversorgung ländlicher Räume

*Uwe Krabbe, Geschäftsführer LCH LAN
Consult Hamburg*

14:45 Breitbandausbau im Betreibermodell beim Eigenbetrieb Breitband Eichenzell

*Nico Schleicher, Betriebsleiter Eigenbetrieb
Breitband Eichenzell*

15:15 Pause

15:45 Breitbandausbau mit Einbindung von Bundesfördermitteln - Erfahrungsbericht einer sächsischen Kommune

*Antje Müller, Bauamt Große Kreisstadt
Schwarzenberg/Erzgebirge*

16:15 Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit im Breitbandausbau

*Ulrich Koltermann, Leiter der
Breitbandberatung PSPC*

Holger Witte, Breitbandberatung PSPC

16:45 Podiumsdiskussion

Moderation: Prof. Dr. Horst Brezinski

Teilnehmer:

*Dr. Corinna Hilbig, Geschäftsführerin PSPC
GmbH*

*Dr. Cindy Krause, IHK Chemnitz
Regionalkammer Mittelsachsen*

*Dirk Neubauer, Bürgermeister der Stadt
Augustusburg*

*André Uhlig, Geschäftsführer Möbelbau
Sayda GmbH*

17:45 Get-together

Aktuelle Informationen unter:
[http://tu-freiberg.de/fakult6/
baubetriebslehre/fachtagungen/
breitbandausbau-im-laendlichen-
raum](http://tu-freiberg.de/fakult6/baubetriebslehre/fachtagungen/breitbandausbau-im-laendlichen-raum)



Änderungen vorbehalten (Stand: 08.02.2018)